



## Aufbruch: Fortbildung vor, während und nach Corona

**Aufwartung**  
Kammer begrüßt neue Mitglieder

**Aufsatz**  
Milchmolaren-Hypomineralisation (MMH)

**Aufruf**  
Zahnmobil sucht ehrenamtliche Helfer

## nachrichten

- 02** Inhalt
- 03** eHBA: Weiterer Vertrauensdiensteanbieter (VDA) am Start
- 03** Vorrat an persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)
- 04** Kammer-Kurz-Nachrichten
- 07** Milchmolaren-Hypomineralisation (MMH)
- 08** Hamburger Zahnmobil für Obdachlose
- 10** Fortbildung 2.0 2020
- 12** Kammer-Vorstand in Klausur
- 12** Leserbrief: Moin!
- 13** Auf Abstand und herzlich: Willkommen der Kammer
- 14** Schulung Mundhygiene - Der Expertenstandard kommt!?
- 15** Fortbildung Praxismitarbeiterinnen November 2020
- 16** Fortbildung Zahnärzte Dezember 2020
- 19** Persönliches
- 21** Impressum

## kammer-nachrichten

- 16** Ungültige Ausweise

## kzv-nachrichten

- 17** **AKTUELL:** Zahnärztliche Heilmittel-Richtlinie nun zum 1. Januar 2021
- 18** Zahlungstermine 2020
- 18** Einreichtermine für Abrechnungen
- 18** Zulassungsausschuss 2020

## verlagsnachrichten

- 2** Inserentenverzeichnis 09-2020
- 20** Kleinanzeigen
- 22** Firmenveröffentlichungen

## Inserentenverzeichnis 09-2020

Inserenten		Seite	
1	Zischow digital	www.zischow-dental.de	3
2	mediserv	www.mediserv.de	5
3	InteraDent	www.interadent.de	7
4	Böger Zahntechnik	www.boeger.de	9
5	Aescutax	info@aescutax.net	11
6	Stemmann & Leisner	www.mkgtechnik.de	13
7	Krumbholz König & Partner	www.berater-heilberufe.de	15
8	Thomas Klitzke	www.tk-steuerberater.de	17
9	Birgit Arens	BirgitArensde@yahoo.de	20
10	Carmen Schildt ZmA & O	www.zahnärztlicher-abrechnung-service.de	20
11	Zahnärztliche Abrechnung Kieck	tanja.kieck@web.de	20
12	DAS Dental-Abrechnungs-Service	ehling-rachuth@t-online.de	21
13	Sabine Klinke	www.praxis-organisation.com	21
14	Andrea Graumann	andrea.graumann@web.de	21
15	Zahnärztliche Praxisberatung Sinn	www.sandra-sinn.de	21
16	ZEISS Präzisions-Lupenbrillen	www.zeissvisioncenter.com/hamburg-bleichenbruecke	24
17	dental bauer	www.dentalbauer.de	Beilage
18	Rainer Dental (Puro Flexx)	iinfo@puroflexx.de	Beilage

## eHBA: Weiterer Vertrauensdienste-Anbieter (VDA) am Start

Nach D-Trust (Bundesdruckerei) ist ab sofort mit T-Systems ein weiterer VDA bereit, Bestellungen für den eHBA anzunehmen und auszuführen.

Sie finden alle Informationen zum Bestellvorgang sowie die Links zu den Bestellportalen auf unserer Internetseite

<http://www.zahnaerzte-hh.de> > Portal für Zahnärzte und Team > Praxis > eHBA / eZAA.

## Vorrat an persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)

Angesichts wieder steigender Corona-Infektionszahlen und drohenden Grippewellen im Winterhalbjahr 20/21 raten Experten aktuell vielfach dazu, dass Praxen ihren Vorrat an PSA überprüfen sollten. Mehrfach hat die Kammer Hinweise darüber erhalten, dass offensichtlich ins-

besondere Schutzhandschuhe sich auf dem Weltmarkt möglicherweise verknappen werden. Schon jetzt sind hier in der jüngsten Vergangenheit signifikant steigende Preise zu beobachten.

# Wir handeln nachhaltig!

Interesse geweckt? Informationen erhalten Sie per

Fax an **040 - 23 880 98 - 20** oder

Mail an **[zischow@zischow-dental.de](mailto:zischow@zischow-dental.de)**



## Wir garantieren für Zischow-Zahnersatz:

- ▶ Kurze Transportwege
- ▶ Hohe Qualität
- ▶ Persönliche Ansprechpartner
- ▶ Ganz nah

Regionalität und Nachhaltigkeit sind gleichzusetzen mit Umwelt- und Klimaschutz.



„Das ist unser Beitrag für mehr Umwelt- und Klimaschutz“  
Susanne und Kay Zischow

# Kammer-Kurz-Nachrichten

### AGZMP

Am 19.08.2020 fand unter Vorsitz von Herrn von Laffert die Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Zahnmedizinische Medizinprodukte (AGZMP) in Berlin statt. Unter anderem stellten Vertreter der Firmen Melag und Valitech ihre Produkte und Neuentwicklungen bzw. Dienstleistungen der Arbeitsgruppe vor.

### Treffen Präsidien der Hamburger Heilberufskammern

Am 02.09.2020 fand ein Treffen der Präsidien der Hamburger Heilberufskammern statt. Beraten wurde insbesondere über eine mögliche gemeinsame politische Veranstaltung.

### Ausschuss und KoKo Praxisführung

Am 15. und 16.09.2020 fanden die Sitzung des Ausschusses Praxisführung und die Koordinierungskonferenz Praxisführung der BZÄK unter Vorsitz von Herrn von Laffert in Berlin statt.

### GOZ-AG Nord

Am 23.10.2020 findet die nächste Sitzung der GOZ-AG Nord statt, an der Herr Dr. Clement und Frau Schampel teilnehmen werden.



### Zuckerreduktionsgipfel

Herr von Laffert wird am 27.10.2020 am 3. Deutschen Zuckerreduktionsgipfel Digital der AOK teilnehmen.

### Zahnmedizin für Pflegebedürftige

Am 24.06.2020 fand unter Vorsitz von Herrn Dr. Einfeldt und Herrn Dr./RO Banthien die Sitzung des gemeinsamen Ausschusses von Zahnärztekammer und KZV Zahnmedizin für Pflegebedürftige statt. Themen waren unter anderem die Ausbildung der Pflegefachkräfte, die Fortbildung von Altenpflegern und die Fortbildung von Zahnärzten in der Alterszahnmedizin.

### Juristen-Videokonferenz

Am 25.06.2020 fand eine Videokonferenz der Juristen der Landes Zahnärztekammern statt, an der Herr Rechtsanwalt Hennings teilnahm. Neben Corona-Themen wurde über die Beteiligung von Zahnärzten an gewerblichen Fremdlaboren sowie MVZ beraten.

### Veranstaltungsplanung

Am 13.07.2020 fand eine Besprechung von Frau Dr. Menzel und Herrn Dr. Kurz statt, in der Willkommensabend, Existenzgründertreffen, Existenzgründer-/Praxisabgeberseminar und weitere künftige Veranstaltungen beraten wurden.

Am 22. und 29.07.2020 begutachteten Frau Dr. Menzel und Herr Dr. Kurz zwei Veranstaltungsstätten für einen möglichen Sommerball der Hamburger Zahnärzte.

### Willkommensabend

Am 19.08.2020 fand der zweite Willkommensabend der Zahnärztekammer Hamburg statt. Die Veranstaltung wurde von Herrn von Laffert und Frau Dr. Menzel eröffnet. Herr Dr./RO Banthien war für die KZV anwesend. Die Veranstaltung kam bei den Teilnehmern gut an (s. hierzu den Bericht in diesem HZB).

### GOZ-Analyse

Die Bundeszahnärztekammer hatte die Kammer Hamburg gebeten, weitere Praxen für die GOZ-Analyse anzuschreiben. Ein Schreiben wurde mit Herrn von Laffert abgestimmt und an die Praxen versandt. Das Panel wird zugleich für weitere Befragungen von Praxen genutzt.

### Qualitätsreport BZÄK

Die Bundeszahnärztekammer hat den Qualitätsreport III erstellt. Sie bittet um Mitteilung, wie viel Druckexemplare gewünscht sind. Für Hamburg werden 20 Exemplare für die Übergabe bei politischen Gesprächen bestellt.

### Jahresabschluss Zwischenbilanz

Auf Anregung des Haushaltsreferenten Dr. Baumbach hat Frau Reinhardt eine Zwischenbilanz per 30.06.2020 der Zahnärztekammer Hamburg erstellt. Herr Dr. Baumbach wollte sich ein Bild darüber machen, ob Corona Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation der Kammer hat. Die Bilanz weist ein leicht positives Er-



gebnis zum 30.06.2020 aus. Veränderungen ergab es erwartungsgemäß insbesondere bei der Fortbildung, die weniger Einnahmen aber entsprechend auch weniger Aufwendungen hatte.

#### Neue E-Mail-Adresse „Information der ZÄK Hamburg“

Für die direkte Ansprache der Mitglieder wurde eine neue Adresse „Information der ZÄK Hamburg“ eingerichtet. Unter dieser Adresse sind bereits Kammerinfos versandt worden. Neben einer Information zum eHBA wurde auch eine Information über die Aus-bildungsprämien versandt.

#### Sommerprüfung ZFA

An der Sommerprüfung ZFA 2020 nahmen 172 Teilnehmer teil. 6 Auszubildende schlossen mit der Note 1, 38 mit der Note 2, 72 mit der Note 3 und 41 mit der Note 4 ab. 15 Auszubildende haben nicht bestanden. Das Präsidium dankt Frau Dr. Brehmer für ihren großen persönlichen Einsatz bei dieser durch Corona zusätzlich erschwerten Prüfung.

Im Januar 2019 waren 129 ZFA in Hamburg arbeitslos. Die Zahl hat sich zum Juli 2020 auf 251 etwa verdoppelt. Prozentual liegt der Anstieg höher als der aller Arbeitslosen, deren Zahl von 67.000 im Januar 2019 auf 91.000 im Juli 2020 angestiegen ist.



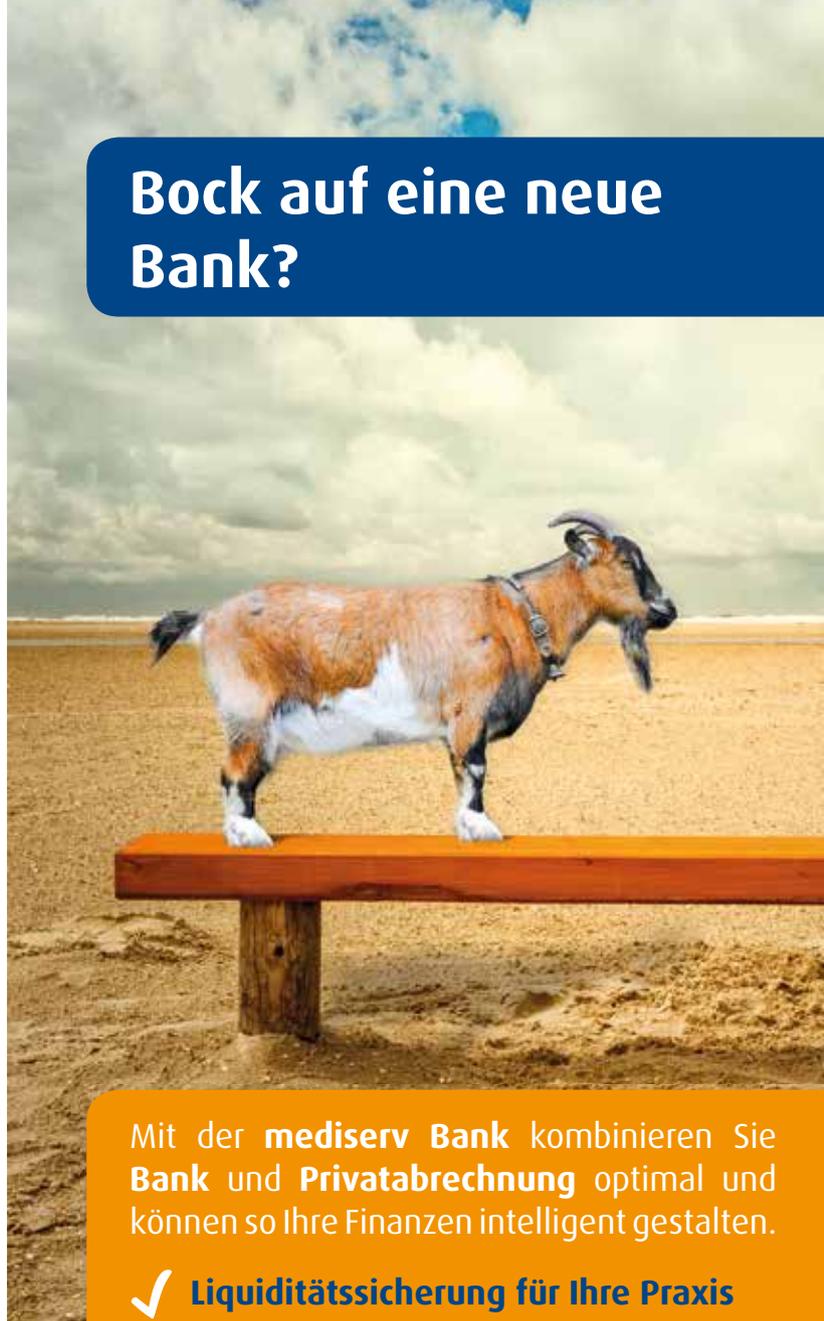
#### Studie zur Mehrsprachigkeit

Herr Prof. Dr. Mike Mösko hat sich an die Kammer gewandt und um Unterstützung einer Studie zum Thema „Mehrsprachigkeit in der ambulanten zahnmedizinischen Versorgung in Hamburg“ gebeten. Zwischenzeitlich wurde ein Fragebogen erstellt, der in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Beikler und Herrn Prof. Nergiz erarbeitet wurde. Das Präsidium ist damit einverstanden, den Fragebogen den Hamburger Zahnärzten über den Zahnletter zur Kenntnis zu geben.

#### Studie zu „Dental Neglect“

Die Kammer wurde auf Unterstützung der nationalen Studie über Dental Neglect angesprochen, die in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Lemke vom UKE erstellt wurde. Es handelt sich um einen Online-Fragebogen. Das Präsi-

## Bock auf eine neue Bank?



Mit der **mediserv Bank** kombinieren Sie **Bank** und **Privatabrechnung** optimal und können so Ihre Finanzen intelligent gestalten.

- ✓ **Liquiditätssicherung für Ihre Praxis**
- ✓ **Zugang zu KfW Fördermitteln**
- ✓ **Investitionsfinanzierung**
- ✓ **100 % Ausfallschutz**
- ✓ **100 % Sofortauszahlung**

**Neu: Existenzgründungsberatung**

**Einfach unverbindlich informieren oder direkt einen Termin vor Ort vereinbaren:**  
[www.mediserv.de](http://www.mediserv.de) oder 06 81 / 4 00 07 97

mediserv Bank GmbH  
Am Halberg 6 | 66121 Saarbrücken



dium ist einverstanden, den Fragebogen den Hamburger Zahnärzten über den Zahnletter zu übermitteln.

### Dokumentationsbogen zur Häuslichen Gewalt

Eine Studentin der Hochschule Fulda hatte sich an die Kammer zum Thema häusliche Gewalt gewandt. Die Hochschule hatte bereits vor 10 Jahren einen Dokumentationsbogen zur häuslichen Gewalt zusammen mit dem Ministerium Hessen erstellt und den Kammern vorgestellt. Herr Dr. Kurz hatte der Studentin in einem Telefoninterview Fragen beantwortet. Der Fragebogen wurde zwischenzeitlich in das ZQMS eingefügt und die Hamburger Zahnärzte werden über das nächste Rundschreiben noch einmal an den Dokumentationsbogen erinnert.

### Kurzarbeitergeld

Eine Praxis hatte sich an Herrn von Laffert gewandt und um Unterstützung bei der Beantragung von Kurzarbeitergeld gebeten. Herr von Laffert hatte sich daraufhin an den Vorsitzenden der Agentur für Arbeit Hamburg, Herrn Fock, gewandt und das Anliegen vorgetragen.

### Pflicht, Anfragen der Kammer zu beantworten

Die Kammer hatte die ärztliche Leitung eines MVZ aufgrund einer Beschwerde einer Patientin angeschrieben. Nachdem keine Reaktion erfolgte, wurde der ärztlichen Leitung deutlich gemacht, dass sie auf Anfragen der Kammer antworten und für eine fachliche Stellungnahme des MVZ an die Kammer Sorge tragen muss.

### Aligner-Anbieter

Herr von Laffert hatte die Leiterin des Amtes für Gesundheit, Frau Dr. Heinemann, im Hinblick auf neue Erkenntnisse über einen Aligner-Anbieter angeschrieben. Die Behörde lud daraufhin Herrn Dr. Kurz zu einem Gespräch am 22.07.2020 ein. Die Behörde erklärte, dass sie die in der Darstellung geäußerten Vorwürfe ernst nehmen und einen Mitarbeiter zu dem Anbieter senden werde. Wenn dieser die Vorwürfe bestätigt fände, würde die Behörde weitere Schritte unternehmen.

Die Kammer hatte Kontakt zu einer Person, die bei einem Aligner-Anbieter eine Behandlung durchgeführt hatte, mit der sie nicht zufrieden war. Sie hat einen kieferorthopädischen Gutachter gebeten, ein Gutachten zu erstellen.



Die Kammer Hamburg hatte die Bundeszahnärztekammer informiert, dass sich ein Aligner-Anbieter als „Deutschlands Nummer 1“ bezeichnete. Die Bundeszahnärztekammer hat den Vorgang der Wettbewerbszentrale übergeben, die den Anbieter abge-

mahnt hatte. Der Anbieter hatte daraufhin über einen Anwalt erklärt, dass andere Anbieter ähnliche Aussagen trafen. Die Wettbewerbszentrale wird nun über ihren Anwalt über eine mögliche Klage beraten.

### Unberechtigtes Führen Fachzahnarztbezeichnung

Die Kammer erhielt einen Hinweis, dass ein Mitglied in verschiedenen Verzeichnissen als Kieferorthopäde bzw. Fachzahnarzt für Kieferorthopädie geführt wird. Die Kammer hatte das Mitglied angeschrieben und aufgefordert, die beanstandeten Bezeichnungen ändern zu lassen. Die Änderungen erfolgten daraufhin zeitnah.

### Fortbildung Zahnärzte

Das Präsidium wird über die Situation in der Fortbildung informiert. Nachdem in den vergangenen Monaten nur vereinzelte Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, wurde der Fortbildungsbetrieb im Rahmen der Einschränkungen nach den Sommerferien wieder weitgehend aufgenommen. Allerdings müssen die Teilnehmerzahlen entsprechend reduziert werden. Einige Fortbildungen finden nur online, einige als „Hybridveranstaltungen“ mit Präsenzteilnehmern und Onlineteilnehmern statt. Der 15. Hamburger Zahnärztetag 2021 zum Thema Karies kann nur online durchgeführt werden. Ebenfalls online durchgeführt werden die wissenschaftlichen Abende. Positiv angenommen wird die Möglichkeit, den Vortrag auch zu einem späteren Zeitpunkt abzurufen.

### Fortbildung Mitarbeiterinnen

Das Präsidium wird weiter über die Mitarbeiter-Fortbildungen informiert. Auch dort kam es zu mehreren Kursabsagen im ersten Halbjahr 2020. Einige Fortbildungen wie die ZMV-Aufstiegsfortbildung wurden in Hybridform durchgeführt.

In diesem Heft findet sich ein Beitrag zur Situation in der Fortbildung im 2. Halbjahr 2020.

## Milchmolaren-Hypomineralisation (MMH)

Die für die bleibenden Zähne beschriebene Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) wird in Deutschland bei fast jedem dritten 12-jährigen Kind beobachtet, wenn auch zumeist in klinisch nicht relevanter Ausprägung.

Kinder mit MIH-Zähnen dürften in allen Praxen vorstellig geworden sein und auch in den Reihen der Eltern ist die Erkrankung unter dem Schlagwort „Kreidezähne“ wohl bekannt. Über die Ursache der Erkrankung existieren bislang immer noch keine gesicherten Erkenntnisse. Anhand der betroffenen Zähne lässt sich nur der Zeitpunkt eingrenzen, in dem die Hypomineralisation entstanden sein muss. Meist liegt dieser Zeitraum zwischen der Geburt und dem 3. Lebensjahr.

Weniger bekannt ist, dass auch Milchzähne ganz analoge Hypomineralisation aufweisen können, die als deutlich abgegrenzte Opazitäten, als umschriebener oder als umfassender Schmelzdefekt imponieren. Die unebene Struktur der Zähne mit Schmelzdefekten begünstigt

nachfolgend rasch die Entstehung einer Karies, die sich dann oft auf eigentlich für Karies untypischen Zahnflächen zeigt. International liegt inzwischen eine Reihe von Publikationen vor, die sich mit der Prävalenz von Hypomineralisation insbesondere der Milchmolaren befassen. Die Konzentration auf die Molaren hängt vor allem mit der Beobachtungshäufigkeit und den teilweise überlappenden Mineralisationszeiträumen der 2. Milchmolaren und der 6-Jahr-Molaren zusammen.

Für Hamburg liegen jetzt erstmalig Daten zur Prävalenz der Milchmolaren-Hypomineralisation vor, die Anfang Juli von der Zahnärztin M. Sc. Vasiliki Tzortzini auf der virtuellen EAPD-Tagung präsentiert wurden. Hierzu waren in zufällig ausgesuchten Hamburger Kindertagesstätten



Auf [interadent-portal.de](https://interadent-portal.de) können Sie ab sofort richtig Zeit und Geld sparen.



- ✓ **Auftragsdaten zentral erfassen**  
z.B. im Behandlungszimmer oder im Büro
- ✓ **Ressourcenschonend und effektiv**  
papiersparend, zeitsparend, flexibel
- ✓ **Eingabehilfe/dynamische Abfrage**  
es werden nur Daten abgefragt die für den Auftrag relevant sind
- ✓ **Reduzierung von Missverständnissen**  
klare Auftragsinhalte durch standardisierte Kombinationsmöglichkeiten in der Software
- ✓ **Direkter Überblick aller Leistungen**  
von InteraDent
- ✓ **Datenschutz**  
sichere Verschlüsselung und Übermittlung gemäß DSGVO



**InteraDent**

*Die Experten für  
Zahnersatz & Zahnästhetik*

**Digitaler Auftrag**  
NEU im InteraDent Business Portal

*Ich bin gerne für Sie da*

Nils Hegenberg  
**Außendienst**

+49 (0) 170 710 84 83

n.hegenberg@interadent.de



☎ 0800 - 468 37 23

🌐 [interadent.de](https://interadent.de)

400 3- bis 6-jährige Kinder untersucht worden. Die Erhebung erfolgte unter Leitung von Prof. Dr. Ulrich Schiffner mit organisatorischer Unterstützung der LAJH. Die Milchmolaren wurden auf die Symptome abgegrenzter Opazitäten, umschriebener Schmelzdefekte oder größerer Schmelzabplatzungen untersucht.

28,7% der Kinder wiesen an mindestens einem Milchmolaren MMH-Zeichen auf. Bei den meisten Kindern beschränkten sich die Maximal-Befunde auf Opazitäten (17,4%), gefolgt von umschriebenen Schmelzdefekten (6,0%) und ausgedehnten Schmelzabplatzungen (5,3%). Die Prävalenz und die Ausprägungen der MMH waren bei beiden Geschlechtern gleich hoch. Die zweiten Milchmolaren erwiesen sich als doppelt so häufig betroffen wie die ersten Milchmolaren (12,3% vs. 5,0%).



Die Prävalenz ausgeprägter Defekte nimmt mit zunehmendem Alter deutlich zu. Dies ist darauf zurückzuführen, dass zunächst als Opazitäten erscheinende

Hypomineralisation im Laufe der Zeit unter Kaubelastung abplatzen und damit ihre Erscheinungsform verändern.

Die Untersuchung hat einen hohen Anteil an Kindern mit MMH zutage gebracht. Dies soll einerseits Anlass zu weiteren Forschungsaktivitäten sein, insbesondere angesichts der Tatsache, dass die Mineralisation der Milchmolaren bereits vor der Geburt beginnt und ein Jahr nach der Geburt abgeschlossen ist. Mindestens ebenso groß sind jedoch die Herausforderungen an die zahn-

ärztliche Diagnostik, Beratung und Versorgung. MMH-Zähne bedürfen besonderer kariespräventiver Anstrengungen. Die Schilderungen mancher Eltern, die Milchzähne wären schon bräunlich verändert und mit Defekten in die Mundhöhle durchgebrochen, sollten zudem nicht voreilig und kategorisch dem Kariesgeschehen zugeordnet werden. Ein klinisch hilfreicher Indikator kann dabei das von der Veränderung betroffene Zahnareal sein, ob es einer Karies-Prädilektionsstelle entspricht oder eher untypisch für eine Karies ist. Es sei aber genauso deutlich herausgestellt, dass nicht jeder Milchzahn-Defekt ab jetzt eine MMH ist. Im Vorschulalter ist die Karies nach wie vor das häufigere und drängendere Problem als die MMH.



Im Zuge der Untersuchung wurden übrigens auch an anderen Milchzähnen Zeichen einer Hypomineralisation gefunden. Zumeist waren in diesen Fällen die Eckzähne betroffen und in der Regel beschränkte sich die Veränderung auf Opazitäten. Es deutet sich aber an, dass für die Fragestellung von Schmelzhypomineralisationen im Milchgebiss eine Einschränkung nur auf die Milchmolaren nicht gerechtfertigt ist. Eine schlüssige, vorbehaltfreie Hypothese zur Ätiologie der MMH existiert bislang, ebenso wie bezüglich der Entstehung der MIH, noch nicht.

*Prof. Dr. Ulrich Schiffner*

## Hamburger Zahnmobil für Obdachlose

Ehrenamtliche ZÄ/ZA dringend gesucht!

Das Zahnmobil der Hamburger Caritas ist seit 2008 als erste mobile Zahnarztpraxis Deutschlands auf den Straßen der Hansestadt unterwegs. Auf dem Mobil wird armen und obdachlosen Menschen eine kostenlose zahnmedizinische Schmerzbehandlung angeboten.

Das Team besteht aus ehrenamtlichen Zahnärztinnen und -ärzten sowie zahnmedizinischen Fachangestellten. Sie fahren nach einem festen Tourenplan Einrichtungen der Obdachlosenhilfe an. Um die regelmäßige Versorgung weiterhin aufrechtzuerhalten, sucht die Caritas dringend ehrenamtliche ZÄ/ZA mit Approbation.

„Wir sind sehr froh und dankbar, dass sich ehrenamtliche Zahnärztinnen und Zahnärzte so stark im Projekt engagieren und dieses überhaupt erst möglich machen. In der aktuellen der Corona-Krise benötigen wir jetzt dringend weitere Unterstützung auf dem Mobil“, so Projektleiterin Christine Himberger. „Viele unserer Zahnärztinnen und Zahnärzte gehören selber zur Risikogruppe. Sie müssen ihr Engagement zurzeit ruhen lassen und so hat sich die Zahl der Ehrenamtlichen sehr stark reduziert.“

Das Zahnmobil ist mit einem umfassenden Hygienekonzept seit Juli wieder unterwegs. Im letzten Jahr gab es 861 Patientenkontakte, 272 Zähne wurden gezogen und 212 Füllungen gelegt.



Dr. Cäcilie Kraft-Wolff, Zahnärztin der ersten Stunde auf dem Zahnmobil: „Es ist mir ein persönliches Anliegen, mit meinem Beruf bedürftigen Menschen zu helfen, die sonst keinerlei Möglichkeit auf gesundheitliche Versorgung haben. Die tiefe Dankbarkeit dieser Menschen und das einmalige Team auf dem Mobil machen jede Tour zu einer besonderen Erfahrung. Ich kann dieses Ehrenamt nur empfehlen und hoffe, dass weitere Kolleginnen und Kollegen mit dabei sind.“

*Kontakt:*

*Caritas-Zahnmobil,*

*christine.himberger@caritas-im-norden.de,*

*Telefon: 040 / 300 931 59*





**boeger**  
ZAHNTECHNIK



WWW.BOEGER.DE

1920-2020

### Fortbildung 2.0 2020

Die Corona-Pandemie und der dadurch bedingte Shutdown hat nicht nur in den Praxen Spuren hinterlassen, sondern auch das Fortbildungsgeschehen massiv betroffen.

Wir haben dies als Herausforderung verstanden und daher umgehend Wege entwickelt, auch unter den aktuellen Bedingungen die zahnärztliche Fortbildung und die der Praxismitarbeiterinnen zu ermöglichen. Im Juni-Heft des *Hamburger Zahnärzteblatts* haben wir Sie unter dem Titel „Die Fortbildung startet wieder“ dann über erste wieder aufgenommene Fortbildungen und unsere Pläne für das zweite Halbjahr informiert.



Heute können wir auf diverse Veranstaltungen mit verschiedenen Formaten zurückblicken und ein erstes Fazit ziehen. Im Vordergrund stand dabei das Thema Abstand. Um diesen zu ermöglichen, haben wir teilweise den maximal möglichen Abstand gewählt und reine online-Formate entwickelt. Teils haben wir die Kurse wie bisher durchgeführt, aber mit deutlich geringerer Teilnehmerzahl sowie mit Aufteilung in kleinere Gruppen. Stolz sind wir auf das neue Format der „Hybrid-Veranstaltungen“, in denen ein Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ort präsent ist und der Rest online den Kurs vor Ort live verfolgt.

Insgesamt sind wir froh und glücklich, dass wir die verschiedenen Veranstaltungen trotz erschwelter Rahmenbedingungen erfolgreich durchführen konnten. Die

Rückmeldungen von Teilnehmern und Referenten zeigen uns, dass wir mit diesem in verschiedenen Ausprägungen modifiziertem Angebot richtig liegen. Ihre Anmeldungen für diese Kurse und Ihr positives Echo sind unsere Bestätigung hierfür. Und es freut uns, dass sich die vielen Überlegungen im Fortbildungsausschuss und die intensive Umsetzung durch die Mitarbeiterinnen in der Verwaltung von Kammer und NFI gelohnt haben. Vielen Dank für Ihr Engagement an dieser Stelle!

#### Zahnärztliche Fortbildung

Mit besonderer Erwartung haben wir auf den Auftakt des ersten von einer Zahnärztekammer in Hamburg angebotenen Curriculums „Sport-Zahnmedizin“ geschaut. Der Zeitpunkt war schwierig, aber wir haben die Herausforderung sportlich genommen. Der Start ist gut geglückt und die Teilnehmer freuen sich auf die weiteren Module. Ebenfalls anbieten konnten wir Module der Curricula Endodontologie, Funktionsanalyse und Kinderzahnheilkunde, die alle auf ihre Weise an die neue Situation angepasst wurden.

Das Curriculum Funktion, CMD und Bruxismus der Kammern Hamburg und Schleswig-Holstein ging dabei neue Wege. Es findet im CMD-Centrum in Hamburg statt und hat in seinen Modulen einen großen praktischen Anteil. Dieses Curriculum ist seit Jahren mit 20 Teilnehmern regelmäßig ausgebucht. 20 Teilnehmer stellten nun aber in der heutigen Zeit eine Herausforderung dar – wohin mit den Teilnehmern unter Einhaltung des Abstandsgebotes? Hier haben wir eine neue Hybrid-Lösung getestet; diese hat sich bestens bewährt:

Den theoretischen Unterricht am Freitag und Samstag-nachmittag verfolgte eine Gruppe live vor Ort und die zweite Gruppe online. Auch vor Ort standen dabei allen Teilnehmern Notebooks zur Verfügung, auf denen sie den Online-Stream in Zoom verfolgen und darin ihre Fragen stellen konnten. So war eine einheitliche Diskussion unter Einbeziehung der online Teilnehmenden möglich. Die praktischen Übungen fanden mit ffp2-Masken in noch kleineren Gruppen statt als ohnehin schon und waren dadurch noch intensiver.

Parallel haben wir eine weitere Unterrichtseinheit Fallbesprechung eingeführt. Nach der Hälfte der Zeit haben dann die Gruppen gewechselt. Alle Beteiligten waren im Anschluss an diese neue Form einer Kurseinheit im Rahmen des Curriculums begeistert. Wir werden diesen



Aufbau daher beibehalten und prüfen, ob er sich auch auf andere Curricula übertragen lässt.

Eine erfolgreiche Premiere war auch der erste wissenschaftliche Abend im Juni – der damaligen Situation geschuldet ausschließlich online. Das hat der Intensität des Vortrags von PD Dr. Reißmann aber keinen Abbruch getan, im Gegenteil. Da wir die Räume im UKE noch



nicht wieder für große Kohorten nutzen dürfen, werden wir dieses Format daher vorerst beibehalten und später eine Hybrid-Lösung testen.

Erfreulich war, dass wir auch weitere bereits geplante Einzelkurse, wie z.B. den Kurs zur Hygiene- und Praxisbegehung, unter den derzeitigen Vorgaben durchführen konnten. Dies ist möglich, weil unser Hygienekonzept größtmögliche Sicherheit für Sie als Teilnehmer bietet.

#### Mitarbeiterinnenfortbildung

In der Mitarbeiterinnenfortbildung mussten wir uns bereits zu einem frühen Zeitpunkt im Mai mit der Frage der Umsetzung unter den aktuellen Rahmenbedingungen befassen.

Nachdem wir das 21. ZMP-Abschlussmodul aufgrund der aktuellen Entwicklungen bedauerlicherweise absagen mussten, freute es uns sehr, dass wir die Module der Aufstiegsfortbildung zur ZMV erstmals als Hybridfortbildung anbieten und somit wieder mit den Fortbildungen im NFI beginnen konnten.

Die Teilnehmerinnen entschieden sich in etwa hälftig für die Präsenz im NFI und hälftig für die Onlineteilnahme, sodass trotz der aktuellen Bedingungen die geplante Teilnehmerzahl von 24 Personen beibehalten werden konnte und alle Teilnehmerinnen die Fortbildung voraussichtlich im März 2021 erfolgreich beenden können.



Das positive Feedback zu dieser Art der Fortbildung hat uns in unserem Vorhaben, auch weitere Kurse als Hybridveranstaltung oder Onlineseminar anzubieten, bestärkt. So wird auch der Einzelkurs „Medizinprodukteaufbereitung – eine Auffrischung in Theorie und Praxis“ in diesem Jahr erstmalig zusätzlich zu den Präsenzkursen als reines Onlineseminar angeboten und erfreut sich großer Nachfrage.

Erfreulicherweise ist nun auch die Aufstiegsfortbildung zur ZMP mit dem Modul Prophylaxe angelaufen, die im Hinblick auf die für uns wichtigen umfangreichen praktischen Anteile besondere Anforderungen mit sich bringt. Durch die Aufteilung in kleinere Gruppen, das Tragen einer Schutzausrüstung und die Einhaltung der Abstandsregelungen können wir die Anforderungen, die wir sorgfältig vorbereitet haben, gut erfüllen und die Teilnehmer im Präsenzunterricht beschulen.

Und – dies ein kleiner Ausblick in 2021: Die Aufstiegsfortbildung zur DH wird kommen!

*PD Dr. Marcus Oliver Ahlers*

*Dr. Maryla Brehmer*



**AESCUTAX**  
Steuerberatungsgesellschaft

**Steuerberatung statt Steuerverwaltung.  
Speziell für Zahnärzte!**

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160  
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

### Kammer-Vorstand in Klausur

Fremdkapitalfinanzierte Z-MVZ, die politische Bühne nach der Bürgerschaftswahl und die Bezugspunkte für die Kammer sowie eine strategisch verbindliche Ausrichtung der Kommunikationsaktivitäten der Kammer zu Krisenzeiten bildeten die Schwerpunkte der diesjährigen Klausurtagung des Kammer-Vorstands.

Wie will die Kammer auch künftig mit dem Thema fremdkapitalfinanzierter Z-MVZ umgehen? Wie sind die Zuständigkeiten nach der Bürgerschaftswahl und der Umorganisation der Gesundheitsbehörde geregelt? Wo sind hier die relevanten Ansprechpartner zu verorten? Wie soll die Kammer kommunizieren, wenn wieder eine Krise den Berufsstand – wie zuletzt Corona – überkommt? Darüber beriet der Kammer-Vorstand Anfang September auf seiner diesjährigen Klausurtagung.

Insbesondere die Diskussion rund um die vermeintlichen Interessen fremdkapitalfinanzierter Z-MVZ verstand sich dabei als intensive Fortführung kontinuierlicher Arbeit



zum Thema in den vergangenen Monaten bzw. Jahren. Der Vorstand hat sich vorgenommen, dass er das kleinteilige Monitoring in Bezug auf fremdkapitalfinanzierte Z-MVZ weiter aufrechterhalten – und die in Hamburg gesammelten Erkenntnisse weiter der bundesweiten Arbeit zum Thema bereitstellen wird.

Der Vorstand hat auch die Kommunikation zu Krisenzeiten der vergangenen Monate überprüft und diskutiert, was gut gelaufen ist und was verbessert werden könnte. Der Vorstand hat ein Konzeptpapier erarbeitet, mit dem er noch schneller in die Lage versetzen wird, Mitglieder und Öffentlichkeit im Falle unvorhergesehener Ereignisse zu informieren.

### Leserbrief: Moin!

Bürokratie der Gematik

Im Jahre 2020 plagt uns nicht nur Corona, sondern auch das engstirnige und anachronistische Verhalten der Gematik. So wird uns Zahnärzten, Ärzten und Apothekern ein teurer neuer Ausweis aufoktroiert, welcher geradezu mittelalterlich gediegen nur an die Meldeadresse versendet werden darf, an welcher man sich als berufstätiger Mensch selten aufhält.

Nachdem dann auch noch die servicelose deutsche Post den Ausweis 6 Wochen lang zurück zur Bundesdruckerei sendet - wahrscheinlich per Postesel -, wird man dann gebeten, einen anderen Service zu wählen. So geschehen, trifft einen dieser dann auch nicht an und man darf während der Praxiszeiten zu einer Tankstelle (!!!!) fahren, um den Ausweis bei Kuddel dem Tankwart abzuholen.

Really, Herr Spahn? Schon mal was vom Personalausweis gehört, mit welchem ich mich auch in meiner Praxis mit gemeldeter Adresse ausweisen kann?

Deutschland ist und bleibt ein bürokratischer Verein, in dem offenbar auch ein jungdynamisch daherkommender Gesundheitsminister geistig im Kaiserreich verblieben ist.

*Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Peter-André Weil*



## Auf Abstand und herzlich: Willkommen in der Kammer

Die Zahnärztekammer Hamburg begrüßt die neuen Mitglieder und frisch approbierten Zahnärztinnen und Zahnärzte und stellt sich mit einem Willkommensabend vor.

Schönster Sonnenschein, warme Temperaturen und eine wunderbare Szenerie von vorbeifahrenden Containerschiffen läuteten den Abend ein. Zahlreiche junge Zahnärztinnen und Zahnärzte waren der Einladung der Kammer gefolgt. Begrüßt wurden sie mit einer Rede von Konstantin von Laffert. Die jungen Gäste lauschten dem Kammerpräsidenten, der die politische Arbeit der Standesvertretung herausstellte und an praktischen Beispielen verdeutlichte. Ob nun die Auseinandersetzungen mit Politik und Wirtschaft rund um die Interessen investorengeführter MVZ, die den freiberuflichen zahnärztlichen Berufsstand erschüttern oder die Reduktion von Bürokratie in der zahnärztlichen Praxis, verbunden mit dem Abblocken weiterer „fragwürdiger“ Auflagen – Herausforderungen gibt es viele. Von Laffert warb bei den jungen Mitgliedern auch dafür, sich früher oder später für den Berufsstand in den Selbstverwaltungen zu engagieren. Auch der KZV-Vorsitzende Dr. / RO Banthien ließ es sich nicht nehmen, die Mitglieder mit der noch kürzesten Mitgliedsdauer herzlich zu begrüßen.

Unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften wurden dann bis in den späten Abend angeregte Diskussionen geführt, Konzepte, Ideen unter den Teilnehmern ausgetauscht sowie neue Kontakte geknüpft.

Im Ausklang der Veranstaltung zieht Initiatorin und Organisatorin des Willkommensabends Dr. Kathleen Menzel (Vorstandsmitglied der Kammer) ein Fazit: „Der Willkommensabend bringt den jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten, für die unsere Gremien neu sind, persönlich und in lockerer Atmosphäre die Selbstverwaltung und die Standespolitik näher. Er bietet weiterhin eine gute Möglichkeit, offene Fragen zu beantworten und den Austausch zu fördern. Die positiven Rückmeldungen bestätigen das Format, das nun zum zweiten Mal stattfand. Ich freue mich, dass es so gut angenommen wird.“

Impressionen des Abends und Informationen für ‚Junge Zahnärzte‘ finden sich unter:  
[www.zahnaerzte-hh.de/zahnaerzte-portal/zahnaerzte/junge-zahnaerzte-in-hamburg/](http://www.zahnaerzte-hh.de/zahnaerzte-portal/zahnaerzte/junge-zahnaerzte-in-hamburg/)



## Wir bauen Brücken...

...und noch viel mehr



Partner für ein besseres Leben



**Tag der offenen Tür am 30. September und 1. Oktober 2020**

Anmeldung erforderlich: Kollaustraße 6 • 22529 Hamburg • [info@bestdent.de](mailto:info@bestdent.de) • Tel. (040) 553 10 81

# Schulung Mundhygiene – Der Expertenstandard kommt!?

Erfahrungsbericht aus der Fortbildung für Pflegefachberufe.

Für uns Fachleute sind die Maßnahmen zur Pflege von Zähnen und Zahnersatz alltäglich und somit Routine.

Für das Pflegepersonal in ambulanten Diensten oder stationären Einrichtungen sind es jedoch teils große Herausforderungen, da früher die Mundpflege bei der Ausbildung der Pflegefachberufe nur eine geringere Rolle spielte; zudem muss dabei berücksichtigt werden, dass früher Pflegebedürftige häufig zahnlos und Voll-

prothesenträger waren. Der demografische Wandel, der Fortschritt in der Zahnmedizin (Prävention und Therapie) haben dies geändert.



Die Ausbildungsreform in der Pflege ändert derzeit die Lehrpläne und Curricula – die Mundhygiene und Mundpflege haben einen neuen Stellenwert im Ausbildungsplan (auch wenn Zahnmediziner sich hier noch mehr wünschen würden).

Der neue Expertenstandard zur „Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“ könnte außerdem die Mundpflege-Situation positiv beeinflussen. Das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) arbeitet hier erstmals in der Geschichte der pflegerischen Expertenstandards mit anderen Berufsgruppen zusammen. An der Kooperation beteiligt sind neben dem DNQP die Bundeszahnärztekammer, die Deutsche Gesellschaft für Alterszahnmedizin und die Arbeitsgemeinschaft Zahnmedizin für Menschen mit Behinderung oder besonderem medizinischem Unterstützungsbedarf.

Mein Schulungsangebot für Pflegepersonal im Bereich „Mundhygiene für pflegebedürftige Menschen in Pflegeeinrichtungen“ ist deshalb eine wichtige Sache.

Die Inhalte meiner Mundhygieneschulung hängen vom zur Verfügung gestellten Zeitkontingent seitens der Einrichtungen ab.

Grundlage ist der theoretische Teil, in dem es um die Munderkrankungen (u. a. Karies, Parodontitis) und ihre Auswirkungen auf die Organe geht.

Eine große Herzensangelegenheit ist mir das Formularblatt der Mundhygiene-Ampel. Auf diesem Formular ist hinterlegt, was für eine Mundsituation beim jeweiligen Patienten besteht. Ein ungeschultes Auge erkennt oft nicht auf den ersten Blick, ob es sich um festen bzw.

herausnehmbaren Zahnersatz, Implantate oder natürliche Zähne handelt.

Die Mundhygiene-Ampel ist essentiell und sollte daher mit dem behandelnden Zahnarzt oder Kooperationszahnarzt der Pflegeeinrichtung zusammen ausgefüllt werden.

Eine optimale Vorbereitung inklusive Dokumentation ist das A & O, schafft Zeitressourcen und mindert den Stress im Pflegealltag.

Im praktischen Teil der Schulung erfolgt der Einsatz von haptischen Hilfsmitteln (z.B. Dreikopfbürste),

dem von der Zahnärztekammer zur Verfügung gestellten Phantomkopf und diversen Modellen, welche alle möglichen Zahnersatzvarianten zeigen. Diese sind extrem hilfreich, um zu üben, wie ein komplexer Zahnersatz leicht eingesetzt und herausgenommen werden kann.

Die Zahn- und Prothesenreinigung, die Prophylaxen (Aspiration, Pneumonie, Soor, Parotitis, u.a.) sowie die präventiven Maßnahmen sind einige der Inhalte, welche ich in meiner Schulung transportieren möchte.

Ich bin wirklich positiv überrascht, mit welchem Interesse die Pflegekräfte begeistert die bisherige Fortbildung mit Leben gefüllt haben.

Ich freue mich auf viele weitere Schulungen, damit die derzeit vorherrschende Situation im Bereich Mundhygiene in den Pflegeeinrichtungen optimiert und angepasst wird.

Durch den regelmäßigen Gedankenaustausch während der Fortbildungen ist es mir möglich – anhand der IST-Situation – mein Schulungsprogramm anzupassen.

*Jeannine Hinrichs (Dentalhygienikerin)*



## Fortbildung Praxismitarbeiterinnen Oktober 2020 / November 2020

<b>Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA</b> Maren Ihde, Hamburg Ort: Hotel Panorama Hamburg-Billstedt, Billstedter Hauptstraße 44, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 71083-2 RÖ</b> Termin: 30.10.2020 Gebühr: € 50,00
<b>Ernährung, Zahn und Organe - von Omni, Veggie bis Vegan</b> Sona Alkozei, Bruchhausen-Vilsen Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 10498 INTER</b> Termin: 12.11.2020 Gebühr: € 190,00
<b>Befundbezogene Festzuschüsse Zahnersatz - für Auszubildende, Jung-ZFA und Einsteiger</b> Stefan Baus, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 10477-2 ABRG</b> Termin: 14.11.2020 Gebühr: € 160,00
<b>Fit in Abrechnung bis zur Abschlussprüfung</b> Sabine Monka-Lammering, Herne Ort: AlsterCity KonferenzCenter, Weidestraße 122 a-d, 22083 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 60148 AZUBI</b> Termin: 14.11.2020 Gebühr: € 130,00 (€ 150,00 Umland)
<b>Alter Patient und auch noch dement ?!</b> Melanie Feige, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 22117 INTER</b> Termin: 25.11.2020 Gebühr: € 120,00
<b>Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA</b> Maren Ihde, Hamburg Ort: New Living Home, Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 71084-2 RÖ</b> Termin: 27.11.2020 Gebühr: € 50,00

**Anmeldungen bitte schriftlich an das Norddeutsche Fortbildungsinstitut für zahnmedizinische Assistenzberufe GmbH,**  
 Postfach 74 09 25, 22099 Hamburg, Susanne Weinzweig, Tel.: 040 - 73 34 05-41, Fax: 040 - 73 34 05-75, Mail: susanne.weinzweig@zaek-hh.de.  
 Das Fortbildungsprogramm finden Sie auch unter [www.zahnaerzte-hh.de](http://www.zahnaerzte-hh.de), Rubrik „Fortbildung“.

  
**KRUMBHOLZ KÖNIG & PARTNER**  
 Steuer+Unternehmensberatung

**40 Jahre**  
**Kompetenz**  
**für Heilberufe**

M. König,  
 Steuerberater

H.-G. Fritsche,  
 Steuerberater

[www.berater-heilberufe.de](http://www.berater-heilberufe.de) | Tel.: 040 554 994 0

*Der Erfolg - unser Ziel*

Fortbildung Zahnärzte Dezember 2020

<p><b>Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 48 StrlSchV mit Erfolgskontrolle</b>                  Dr. Christian Buhtz, Hamburg                  Ort: New Living Home, Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 70084 RÖ</b>                  Termin: 02.12.2020                  Gebühr: € 85,00</p>
<p><b>Geh endlich zu! - Ein Kurs über Wundverschluss, Nahttechnik, Alveolmanagement und Komplikationsmanagement in der täglichen Praxis</b>                  Dr. Jan Behring, Hamburg                  Ort: Dr. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 50167 CHIR</b>                  Termin: 05.12.2020                  Gebühr: € 190,00</p>
<p><b>Wissenschaftlicher Abend</b>  <b>Der neurologische Patient beim Zahnarzt</b>                  Dr. Christian Schöps, Hamburg                  Ort: Universitätsklinikum Eppendorf, Hörsaal Augenklinik, Martinistraße 52, 20246 Hamburg</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 102 INTER</b>                  Termin: 07.12.2020                  Gebühr: keine</p>
<p><b>Ersterwerb der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 47 StrlSchV mit Erfolgskontrolle</b>                  Maren Ihde, Hamburg / Dr. Christian Scheifele, Hamburg                  Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 7907 RÖ</b>                  Termin: 10.12.2020 / 11.12.2020 / 12.12.2020                  Gebühr: € 650,00</p>
<p><b>Präparationskurs für zahnfarbene Seitenzahnrestauration</b>                  Prof. Dr. Daniel Edelhoff, Planegg                  Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 40537 PROTH</b>                  Termin: 16.12.2020                  Gebühr: € 260,00</p>

**Anmeldungen bitte schriftlich an die Zahnärztekammer Hamburg, Fortbildung, Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,**  
 Frau Gries, Tel.: 040 - 73 34 05-55, oder Frau Westphal, Tel.: 040 - 73 34 05-38, Fax: 040 - 73 34 05-76, oder per Mail: [fortbildung@zaek-hh.de](mailto:fortbildung@zaek-hh.de).  
 Das Fortbildungsprogramm finden Sie auch unter [www.zahnaerzte-hh.de](http://www.zahnaerzte-hh.de), Rubrik „Fortbildung“.

Ungültige Ausweise

Nachfolgend aufgeführter Zahnarzausweis wurde wegen Verlust, Diebstahl oder Wegzug für ungültig erklärt:

Nr.	Inhaber	Datum
30803	Dr. Ingrid Krüger	25.02.2020



## AKTUELL: Zahnärztliche Heilmittel-Richtlinie nun zum 01. Januar 2021

Aufgrund von Problemen bei der Zertifizierung der Software zur vertragsärztlichen Verordnung von Heilmitteln hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) am 3. September 2020 beschlossen, das Inkrafttreten der ärztlichen Heilmittel-Richtlinie vom 1. Oktober 2020 auf den 1. Januar 2021 zu verschieben. Zur Sicherung eines einheitlichen Verordnungsgeschehens musste in dieser Folge auch das Inkrafttreten der zahnärztlichen Heilmittel-Richtlinie auf den 1. Januar 2021 angepasst werden.

Der G-BA hatte im Mai 2020 die Anpassung der „Heilmittel-Richtlinie Zahnärzte“ an das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) beschlossen. Die KZBV hat in den Verhandlungen im G-BA erreicht, dass die Besonderheiten der Heilmittelverordnung in der zahnärztlichen Versorgung gewahrt werden und das Verordnungsgeschehen für Vertragszahnärzte, Therapeuten und Patienten zugleich bürokratieärmer und versorgungsnäher ausgestaltet wird.



## Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2020 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
05.10.2020		KCH/KFO III/2020
15.10.2020	ZE, PAR, KBR 10/2020	
16.11.2020	ZE, PAR, KBR 11/2020	
14.12.2020	ZE, PAR, KBR 12/2020	

## Zahlungstermine 2020

Datum	für
21.09.2020	2. AZ für III/2020
24.09.2020	ZE, PAR, KBR 8/2020
20.10.2020	3. AZ für III/2020
26.10.2020	ZE, PAR, KBR 9/2020 und RZ für II/2020
19.11.2020	1. AZ für IV/2020
25.11.2020	ZE, PAR, KBR 10/2020
10.12.2020	2. AZ für IV/2020
28.12.2020	ZE, PAR, KBR 11/2020

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

## Zulassungsausschuss 2020

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingt zu beachten:

Sitzungstermine	Abgabefrist bis
<b>Oktober</b>	<b>Keine Sitzung !</b>
04.11.2020	07.10.2020
09.12.2020	11.11.2020

### Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden. Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.



## Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

### Sprechstunden:

Die Mitglieder des Vorstandes

- Dr./RO Eric Banthien
- Dr. Gunter Lühmann
- Dipl.-Kfm. Stefan Baus

stehen für persönliche Gespräche im Zahnärztheaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über:

Frau Andrea Gehendges 36 147-176  
Frau Susanne Oetzmann-Groß 36 147-173

### Postanschrift:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,  
Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg

**E-Mail/Internet:** info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de

## Jubiläen

### Herzlichen Glückwunsch

#### 30 Jahre tätig

war am 1. Oktober 2020

##### **Birgit Kahro**

ZFA in der Praxis Dr. Roland Schotte und Cornelia Bosler-Meister

war am 1. Oktober 2020

##### **Karmen Strasser**

ZFA in der Praxis Hannah Seligmann, vormals Praxis  
Dr. Bernd Seligmann

#### 25 Jahre tätig

war am 1. August 2020

##### **Anja Becker**

ZMV in der Praxis Dr. Volker Bruhn

#### 20 Jahre tätig

war am 1. September 2020

##### **Kristin Naujoks**

ZFA in der Praxis Dr. Ferdinand Tieck, ehemals Praxis Dr. Mathias Henneke

war am 1. September 2020

##### **Tania Pereira**

ZMP in der Praxis Dr. Thomas Werning und Athanasios Mouratoglou

ist am 1. Oktober 2020

##### **Sabine Krautzig**

ZMF in der Praxis Dr. Hans-Gerd Fiedler

ist am 10. Oktober 2020

##### **Melanie Leis-Lappöhn**

ZFA in der Praxis Dr. Hans-Hermann Brand

#### 10 Jahre tätig

war am 16. August 2020

##### **Birgit Niebuhr**

ZFA in der Praxis Dr. Susanne Litzenroth

ist am 1. Oktober 2020

##### **Daniela Brose**

ZMP in der Praxis Sven Philipp Jansen und Christoph Daniel Remmert

ist am 1. Oktober 2020

##### **Beate Walk**

ZFA in der Praxis Sven Philipp Jansen und Christoph Daniel Remmert

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

## Geburtstage

### Herzlichen Glückwunsch zum...

#### 95. Geburtstag

am 24.10. Liljana Marionva

#### 80. Geburtstag

am 16.10. Dr. Ingrid Lehmann

am 16.10. Dr. Kord Tretau

am 27.10. Dr. Joachim Goedecke

#### 75. Geburtstag

am 16.10. Dr. Knut Fetting

#### 70. Geburtstag

am 07.10. Dr. Bärbel Jensen-Nierobisch

am 18.10. Dr. Thomas Meyer-Dunker

am 22.10. Uta-Cornelia Vincentini

#### 65. Geburtstag

am 02.10. Thomas Röhner

am 07.10. Dr. Dr. Wilfried Kamp, Facharzt für Mund-Kiefer-  
Gesichtschirurgie

am 15.10. Maria Heidmann

#### 60. Geburtstag

am 02.10. Dr. Detlef Wimmer

am 23.10. Margita Froelich

am 31.10. Axel Schmalhaus

### Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages wünschen,  
bitten wir um Nachricht unter Tel.: 040 - 73 34 05-18 oder per Mail:  
regina.kerpen@zaek-hh.de

## Wir nehmen Abschied

25.08.2020

##### **Dr. Walther Reinecken**

geboren 22. Juni 1926

26.08.2020

##### **Dr. Hans-Jürgen Dorster**

geboren 24. Oktober 1939

Richtigstellung

In der Rubrik persönliches „Wir nehmen Abschied“  
im HZB 8-2020 muss es richtig heißen:

13.06.2020

##### **Dr. Franz Güldner**

geboren 31. Januar 1971

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.  
Zahnärztekammer Hamburg und  
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg.

## Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

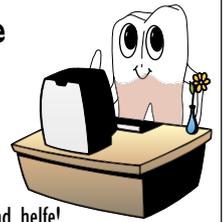
Birgit Arens  
Tel.: 0178/59 69 349  
Fax: 040/244 39 23  
@: BirgitArensde@yahoo.de

## Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
  - Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly / Solutio
  - Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung
- Lassen Sie sich von uns überzeugen!

**ZmA&O Carmen Schildt**  
Tel. 040 609 43 06 70  
c.schildt@zmao.de

## zahnärztliche Abrechnung Kieck



Sie sind Zahnarzt und brauchen Hilfe bei Ihrer Abrechnung? Ich springe für Sie ein und helfe! Holen Sie sich jetzt ein Angebot.

- ! alle Abrechnungstätigkeiten
- ! Abrechnungsnotdienst
- ! Praxisorganisation
- ! Eigenlaborverwaltung
- ! diverse PC-Programme

**exxi77@aol.com**  
**Telefon 0170 - 328 69 73**

## Praxisabgabe

### Planen Sie Ihre Praxisabgabe oder Praxiserweiterung?

Möchten Sie Ihre Praxis professionell bewerten lassen? Sprechen Sie uns an!  
Pluradent AG&Co KG Hamburg, Weidestraße 122c, 22083 Hamburg Ihr Partner – mit über 100 Jahren dentaler Kompetenz.

**Ansprechperson: Chris Schöps,**  
**Tel.: (040) 32 90 80 37,**  
**Mail: chris.schoeps@pluradent.de**

### Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.  
**Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,**  
**Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.**

## Sonstiges

**Komplettes Praxisinventar** mit Geräten (1xKavo-Behandlungseinheit top gepflegt), Einrichtung, Instrumentarium und Verbrauchsmaterialien, wegen Praxisschließung zu verkaufen.  
**praxisaufgabe1@gmx.de**

## Praxissuche

**Zahnärztin** mit 10 jähriger Berufserfahrung sucht Praxis zur Übernahme.  
**Chiffre: 739**

**Anzeige  
schalten?**

Schnell schicken an:  
**anzeigen@  
hzb-verlag.de**

## COUPON

Bitte veröffentlichen Sie für mich eine Kleinanzeige mit folgendem Text:

---



---



---



---

unter: Chiffre  Telefon  Adresse  E-Mail

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,-- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben, darüber hinaus pro Zeile € 8,-- und Chiffregebühr € 8,--.



QR-Code für die Erfassung der Kleinanzeigen:

**DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE**

Bei uns erhalten Sie  
professionelle Unterstützung  
in allen Abrechnungsbereichen.

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth  
Mobil 0171/27 20 526  
ehling-rachuth@t-online.de  
Tel. 0 41 53/5 43 13  
Fax 0 41 53/8 11 31



## Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

**Sabine Klinke**  
Praxismanagerin, Dipl. QMB  
[www.praxis-organisation.com](http://www.praxis-organisation.com)  
**0151-124 066 96**

## Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung

Andrea Graumann  
0178/422 33 10  
[andrea.graumann@web.de](mailto:andrea.graumann@web.de)

Zahnärztliche Praxisberatung  
**Sandra Fehrmann-Sinn**

*Meine Leistung = Ihr Erfolg*

**Praxismanagement  
von A - Z  
Systemisches Business  
Coaching**

**Kontakt: Sandra Fehrmann-Sinn**  
**Telefon: Mobil 0170 202 44 55**  
**Web: [www.sandra-sinn.de](http://www.sandra-sinn.de)**

## Impressum

**Herausgeber** Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0,  
Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: [info@zaek-hh.de](mailto:info@zaek-hh.de), und  
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg,  
Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: [info@kzv-hamburg.de](mailto:info@kzv-hamburg.de)

**Verlag, Anzeigen  
und Druck** NR Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 10 89,  
Fax: 040 - 890 48 52, E-Mail: [anzeigen@hzb-verlag.de](mailto:anzeigen@hzb-verlag.de), Website: [www.hzb-verlag.de](http://www.hzb-verlag.de)

**Redaktion** Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg,  
E-Mail: [arne.schlichting@zaek-hh.de](mailto:arne.schlichting@zaek-hh.de)

**Sekretariat** Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: [regina.kerpen@zaek-hh.de](mailto:regina.kerpen@zaek-hh.de)

**Fotonachweise** Titel: © 298190838 - stock.adobe.com  
Seite 2, 7 und 11: privat  
Seite 4: Pixel-Shot - stock.adobe.com, © Golek Duwek - stock.adobe.com  
Seite 5: sasun Bughdaryan - stock.adobe.com  
Seite 6: @carol\_anne - stock.adobe.com  
Seite 9: Caritas Hamburg  
Seite 10, 11, 12, 13: ZÄK HH  
Seite 12: privat  
Seite 14: prodente, © zinkevych - stock.adobe.com, © HNFOTO - stock.adobe.com  
Seite 19, Persönliches, Traueranzeige: @bualuang\_fotolia - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (Oktober-2020) erscheint ab dem 20.10.2020.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

## Zahnärztekammer Hamburg

### Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und der Vizepräsident der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung:  
Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11  
Dr. Thomas Einfeldt, Tel.: 73 34 05-11 oder Tel.: 227 61 80.

Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.  
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag  
8:00 bis 16:30 Uhr,  
Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

### Sprechstunden Versorgungsausschuss:

Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege Dr. Baumbach stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung.  
Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

### Postanschrift:

Zahnärztekammer Hamburg,  
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,  
E-Mail: [info@zaek-hh.de](mailto:info@zaek-hh.de)

# Handwerk und High-Tech

100 Jahre Böger Zahntechnik in Hamburg

Von den Anfängen des Zahntechnikerhandwerks bis zur hochmodernen Technik. Böger Zahntechnik ist eine der wenigen Unternehmen in Deutschland, die diesen langen Weg mit Erfolg gegangen sind. Aus einem kleinen Start Up im Hamburger Grindelviertel (1920) entstand ein innovatives, branchenprägendes Unternehmen. Seit 1997 führen Petra Schmitt-Böger (Diplom-Kauffrau) sowie Bert (Zahnarzt und Zahntechniker) und Dirk Böger (Zahntechnikermeister) das Unternehmen mit über 100 Mitarbeitenden.



Von links nach rechts: Bert Böger, Hjalmar Stemmann (Präsident der Handwerkskammer), Petra Schmitt-Böger und Dirk Böger.

den Laborbetrieb stark verändern: CAD/CAM-Technik sowie Scanner und 3D-Druck. Böger reagierte darauf mit einem Umbau und einer Neugestaltung der Arbeitsplätze, um so die Kommunikation und die Arbeit im Team zu erleichtern.

Die Einführung der Intraoralscanner revolutioniert die Kooperation mit den Zahnarztpraxen: Zahnersatz kann so ungleich schneller hergestellt werden, der Materialeinsatz ist geringer und es sind weniger Wege nötig, denn der Patient braucht nur noch zwei Termine beim Zahnarzt. Dennoch sind die Produkte präziser, stabiler und weniger allergen. „Das zeigt, wie der technische Wandel die Herstellung wirtschaftlicher, ressourcenschonender und auch deutlich nachhaltiger macht“, sagt Petra Schmitt-Böger.

### Pionier in vielen Bereichen

Als einer der ersten Betriebe führte Böger 1952 die Modellgusstechnik in Deutschland ein. Bereits seit 1972 wird mit einer selbst entwickelten Auftrags- und Rechnungssoftware gearbeitet. – Das war in der Branche bis dahin ein absolutes Novum. Teil dieser neuen Software war auch ein Prämiensystem für die Mitarbeitenden, die – bis heute – so am

wirtschaftlichen Erfolg der Firma beteiligt werden.

Das Unternehmen setzte in frühen Jahren auf Marketing, als das in der Branche noch völliges Neuland war: Mittels Broschüren, Prospekten und Anzeigen. Heute informiert Böger nicht nur über die eigene Homepage ([www.boeger.de](http://www.boeger.de)), sondern ist in den sozialen Medien präsent. Vor zehn Jahren rief Petra Schmitt-Böger den Dental Ladies Talk unter dem Slogan „Inspiration. Kommunikation. Netzwerken“ ins Leben. Die Idee zum Austausch für Frauen ist in Hamburg heute fest etabliert und wurde zum Vorbild für ähnliche Angebote in anderen Städten. Für seine familienfreundliche Unternehmensführung erhielt Böger 2014 das Familiensiegel der Stadt Hamburg aus den Händen der damaligen Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig.

### Soziales Engagement für Hamburg

Sein Know-How setzt Böger auch für Hilfsbedürftige in Hamburg ein, ganz nach der Devise: „Wir unterstützen und helfen dort, wo wir gut sind.“ Böger ergänzt ein Zahnbehandlungsangebot der Hamburger Caritas für Menschen ohne Krankenversicherung. In das soziale Engagement nimmt das Unternehmen auch die Mitarbeitenden und Auszubildenden mit hinein. Für diejenigen, die sich die Behandlung nicht leisten können, ist die Hilfe oft auch ein Neuanfang im beruflichen Leben. „Es bedeutet einen Schritt zurück in die Gesellschaft“, so Christine Humberger von der Hamburger Caritas.

Kontakt und weitere Auskünfte:  
Petra Schmitt-Böger.  
Telefon: 040-4311420  
eMail: [pb@boeger.de](mailto:pb@boeger.de)

*Firmenveröffentlichung*



Leder-Schüler-Haus in den 50iger Jahren.

Das Unternehmen ist für Zahnarztpraxen in Hamburg sowie in den Regionen Neumünster und Schwerin eine erste Adresse. Böger Zahntechnik engagiert sich stark in der Ausbildung (zurzeit 10 Auszubildende), entwickelte ein eigenes Ausbildungshandbuch und ist Teil der bundesweiten Compedent-Lernwerkstatt; zahlreiche Jung-Zahntechniker von Böger waren Landessieger.

### Neugestaltung der Arbeitsräume – Technische Revolution

In den letzten Jahren sind es vor allem neue technische Verfahren, die

## Einfach mehr Wissen – mit den kostenlosen Webinaren der mediserv Bank

In Zeiten des Wandels sind verlässliche Informationen ein besonders wertvolles Gut. Informationen zu Themen, die entweder gerade besonders wichtig oder langfristig von Bedeutung sind. Im Dschungel der vielen Veröffentlichungen ist die Konzentration auf vertrauenswürdige Quellen die halbe Miete.

Die Webinare der mediserv Bank GmbH mit ihren ausgewählten Partnern sind kostenlos und bieten Praxisinhabern regelmäßig einen Austausch zu relevanten Themen. Online, anhand kurzweiliger Impulsvorträge und der Möglichkeit, individuelle Rückfragen zu stellen.

Zu Beginn der Corona-Pandemie flammte beispielsweise das Thema „Liquiditätssicherung in der Krise“ auf. Kunden und Interessierte bekamen prompt praxisnahe Lösungen und Tipps. Die renommierten Kanzleien Brödermann Jahn sowie LWP Lüdemann Wildfeuer & Partner erläuterten zudem wie Liquiditätsgaps mit Steuerstundungen, Zuschüssen und Maßnahmen des Arbeitsrechts begegnet werden kann.

Das Webinar „Glatteis in der Praxis – Benchmark zur Erfolgssteue-

rung und Zukunftssicherung“ stellte Maßnahmen vor, die eigene Praxis im Vergleich mit ähnlichen Praxen einzuordnen. Gemeinsam mit Stefan Kock, Geschäftsführer der Kock + Voeste Existenzsicherung für die Heilberufe GmbH, wurden passende Kennzahlen besprochen.

Die Auseinandersetzung mit den Chancen und Hürden einer „Mehrgenerationen-Praxis“ sowie das Thema „Industrialisierung der ambulanten Medizin“ mit Details zu den Auswirkungen der Investitionen von heilberufsfremden Anlegern in den ambulanten Gesundheitsmarkt sorgten im Juli für Aha-Erlebnisse bei den Versammelten.

Anstehende Themen in Zusammenarbeit mit unseren Experten sind unter anderem die Chancen und Risiken einer „Expansion“ oder praxis-

nahe „Tipps und Infos zur Existenzgründung“.

Sie sind auch an validen Fachvorträgen interessiert? Melden Sie sich gleich für unsere Newsletter an und wir laden Sie einmal im Monat zu aktuellen Webinaren ein:

[www.mediserv.de/newsletter](http://www.mediserv.de/newsletter)

Informationen über das Angebot der mediserv Bank im Bereich Privatabrechnung und Finanzdienstleistungen sowie alle Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite [www.mediserv.de](http://www.mediserv.de).

*Firmenveröffentlichung*

# Präzises Sehen bis ins kleinste Detail.



## ZEISS Präzisions-Lupenbrillen

Das umfangreiche Sortiment an Spezialsehhilfen von ZEISS bietet für nahezu jede professionelle Anwendung die passende Lösung – perfekt auf Ihr individuelles Sehprofil und Ihre jeweilige Arbeitsplatzsituation abgestimmt. Für Tätigkeiten, in denen präzises Sehen eine entscheidende Rolle spielt.

Jetzt erhältlich in Ihrem

### ZEISS VISION CENTER

Bleichenbrücke 9–11  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 40 33 47 35 51  
[www.zeissvisioncenter.com/](http://www.zeissvisioncenter.com/)  
hamburg-bleichenbruecke



Seeing beyond